

KANTONALE ARBEITSLÖSENKASSE KANTONALER BESCHÄFTIGUNGSFONDS GETAC

JAHRESBERICHT
2019



KANTONALE
ARBEITSLÖSENKASSE



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ABKÜRZUNGEN



ALE	Arbeitslosenentschädigung
AMM	Arbeitsmarktliche Massnahmen
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung
BMAG	Gesetz über die Beschäftigung und die Massnahmen zugunsten von Arbeitslosen
E GES P	Eingliederungsmassnahmen GES Praktikum
GES	Gesetz über die Eingliederung und die Sozialhilfe
GETAC	Leitung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der Kantonalen Verwaltung
IE	Insolvenzenschädigung
KAE	Kurzarbeitsentschädigung
Kasse	Kantonale Arbeitslosenkasse
KBF	Kantonaler Beschäftigungsfonds
LAM	Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen
ProKo	Projektbezogene Kosten, arbeitsmarktliche Massnahmen
QP	Qualifizierende Programme
RAV	Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
BP6	Berufspraktika
SMZ	Sozialmedizinisches Zentrum
SWE	Schlechtwetterentschädigung
VB	Vorübergehende Beschäftigung
VZS	Vollzeitstelle

INHALTSVERZEICHNIS



- 04** 2019
IN KÜRZE

- 08** HAUPTTEIL

- 11** KANTONALE
ARBEITSLOSENKASSE (ALK)

- 17** KANTONALER
BESCHÄFTIGUNGSFONDS (KBF)

- 24** LEITUNG DER PROGRAMME ZUR VOR-
ÜBERGEHENDEN BESCHÄFTIGUNG IN
DER KANTONALEN VERWALTUNG (GETAC)



2019 IN KÜRZE

2019 IN KÜRZE

*Die Texte sind vor dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie und seiner Konsequenzen auf unsere Aktivitäten entstanden.



AUF BUNDESEBENE

Rückblick: Arbeitslosigkeit im Jahre 2019 – Jahresdurchschnitt 2019

Die Schweizer Arbeitslosenrate ist im 2019 weiter gesunken, und erreichte den niedrigsten Stand seit mehr als 10 Jahren. Im Jahresdurchschnitt waren 106'932 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren dies 11'171 Personen oder 9.5% weniger. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote sank im Vergleich zu 2018 von 2.5% um 0.2 Prozentpunkte auf 2.3%.

Im Jahresdurchschnitt wurden 181'798 Stellensuchende verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahreswert sind dies 9'211 Personen weniger.

AUF KANTONSEBENE

Arbeitsmarktlage

Im Jahr 2019 sank die durchschnittliche Zahl der Arbeitslosen im Wallis um 537 auf 4'851. Die Arbeitslosenquote sank um 0.3 Prozentpunkte auf 2.7%.

AUF KASSENEBENE

Zufriedenheitsbefragung der Partner

Die kantonale Arbeitslosenkasse führte 2019 erneut eine Zufriedenheitsumfrage bei ihren Partnern durch. Anhand der Ergebnisse der Befragungen, die in den Jahren 2013 und 2016 durchgeführt wurden, konnten die Auswirkungen der unterdessen vorgenommenen Verbesserungsmassnahmen gemessen werden. Insgesamt sind die Ergebnisse der Zufriedenheitsumfrage 2019 ausgezeichnet. Schnelligkeit, Kompetenzen und Verfügbarkeit bleiben die wesentlichen Stärken der kantonalen Arbeitslosenkasse. Die Beurteilung der Qualität beim Empfang (am Telefon und am Schalter) ist zudem seit 2013 um annähernd um

10% angestiegen und stösst auf hundertprozentige Zufriedenheit. Die Verbesserungsvorschläge beziehen sich überwiegend auf berufsspezifische Fragen. Diese werden intern analysiert und falls erforderlich werden im Laufe 2020 neue Massnahmen ausgearbeitet. Somit haben sich die Verbesserungsaktionen, die infolge der Umfrage von 2016 ergriffen wurden, sowie die stetige Aufmerksamkeit der Arbeitslosenkasse auf die Qualität des Empfangs und die ihrer Leistungen, sichtlich gelohnt.

Zertifizierung SQS und Valais Excellence

Gemäss Zielsetzung für das Jahr 2019 hat die Kasse das SQS Erneuerungs-Audit von Oktober 2019 bestanden. Somit bleiben die Qualitätsstandards, die sie schon seit 2012 anwendet, beibehalten: ISO 9001 Qualitätsmanagement, ISO 14001 Umweltmanagement und ISO 45001 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ehem. OHSAS 18001). Zugleich wurde das Qualitätslabel Valais Excellence überprüft und bestätigt. Dieses zeichnet Walliser Unternehmen aus, die besonders auf nachhaltige Entwicklung, ihre soziale Funktion und die stetige Verbesserung ihrer Leistungen achten.

Leistungsvereinbarung 2019 – 2023

Mit der Einführung der neuen Leistungsvereinbarung sind die Kassen zunehmendem Druck auf die Finanzierung der Verwaltungskosten ausgesetzt. Das SECO hat eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, um die «Qualitätsziele» zu definieren, die sie in Zukunft erreichen müssen. In dieser Hinsicht wurden bereits vier Qualitätsindikatoren in der Leistungsvereinbarung festgehalten: Geschwindigkeit der Erstaussahlungen, Geschwindigkeit der monatlichen Auszahlungen, Regelmässigkeit der Auszahlungen und Fehlerfreiheit der Auszahlungen. Weitere Diskussionen werden diesbezüglich im 2020 stattfinden.



Ziele und Projekte

Die wichtigsten Ziele und Projekte der Kasse für 2019 wurden erreicht:

Direktion

- Erhöhung unserer Marktanteile.
- Erreichen der Basiszielwerte, die in der Leistungsvereinbarung 2019 - 2023 festgelegt sind.
- Erfolg des SQS Erneuerungs-Audits.
- Sicherheit: Verstärkung unseres Brandschutzkonzepts und Sensibilisierung des Personals auf Erdbebengefahr.

Ressourcen und Support

- Personal: Sensibilisierung des Personal auf Gruppendynamik.
- Finanzen: Erhaltung der Qualität in der Buchführung und beim Jahresabschluss.
- Rechtsangelegenheiten: Erhaltung der Bearbeitungsfrist von Einsprachen unter 30 Tagen.

Leistungen

- ALE: Schnelle und korrekte Dienstleistungen für unsere Versicherten garantieren.
- Verstärkung und Harmonisierung unserer Verfahren: Qualität bei der Bearbeitung der Dossiers.

Qualitätsverbesserung

- Durchführung einer Zufriedenheitsbefragung der Partner.

Verschiedenes

Einführung des neuen Zahlungssystems im 2021

In Hinsicht auf die im Frühling 2021 geplante Einführung des neuen Zahlungssystems ASALfutur und den damit verbundenen Online Services (eALV) hat die Kasse eine bestimmte Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitgestellt, um an den vom SECO gesteuerten Arbeitsgruppen, Vorführungen und weiteren Vorbereitungsmaßnahmen teilzunehmen. Dieses Projekt wird auch in Zukunft im Mittelpunkt der Diskussionen stehen und sieht im 2020 und 2021 Weiterbildungen für das gesamte Personal der Arbeitslosenstellen der Schweiz vor.





Kantonaler Beschäftigungsfonds (KBF)

Der KBF verfügte am 31. Dezember 2018 über ein Vermögen von Fr. 10'499'195.64. Aufgrund eines Finanzierungsdefizits von Fr. 1'575'176.57 senkte sich dieses am 31. Dezember 2019 auf Fr. 8'924'019.07.

Im Bereich Ausgaben beliefen sich die Kosten der arbeitsmarktlichen Massnahmen des Bundes auf Fr. 9'145'009.00 und diejenigen der zusätzlichen kantonalen Massnahmen auf Fr. 4'869'723.72.

GETAC (Leitung der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung in der Kantonalen Verwaltung)

GETAC ist der Kantonalen Arbeitslosenkasse angegliedert. Durch die Organisation von arbeitsmarktlichen Massnahmen wurden die Kontakte zu den verschiedenen regionalen Arbeitsvermittlungszentren sowie zu den kantonalen Dienststellen beibehalten oder sogar noch verstärkt. Um den Aktionsplan zu erweitern und insbesondere auch im deutschsprachigen Kantonsteil Fuss zu fassen, legt GETAC ein ganz besonderes Augenmerk auf die Weiterentwicklung seiner Beziehungen mit den vorgenannten Institutionen.

Aufmerksam auf die Situation von Personen, die erstmals auf Stellensuche sind, hat GETAC alles darangesetzt, Berufspraktika zu fördern. Im 2019 bearbeitete GETAC 550 Dossiers, wovon

249 nicht realisiert werden konnten. Dies entspricht einer Quote von 45.3%. 89 Dossiers sind noch hängig (Erneuerungen und Überschneidungen).

Perspektiven 2020

Die Prognosen der Expertengruppe des Bundes per Ende 2019 mussten aufgrund des Ausbruchs der Coronavirus-Pandemie ab Anfang des Jahres 2020 neu eingeschätzt werden. Die weltweit verbreitete Ungewissheit, die Entwicklung der Pandemie und die davon ausgehenden Massnahmen werden einen entscheidenden Einfluss auf die Schweizer Konjunktur haben. Nach erster Einschätzung des SECO ist für 2020 ein Rückgang des BIP um 6.2% zu erwarten. Die Entwicklung des Schweizer Arbeitsmarktes hängt ebenfalls unmittelbar von dem Ausmass der sanitären und wirtschaftlichen Krise ab. Die Arbeitslosenrate wird im Jahresdurchschnitt auf 3.8% geschätzt. Trotz der noch ungewissen Prognosen sollte die Arbeitslosenrate im Wallis im Jahr 2020 dieser ungünstigen Tendenz folgen.

Dank

Die Direktion dankt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz, ihre Anpassungsfähigkeit und ihre wertvolle Zusammenarbeit sowie allen Partnern der Kasse – sowohl auf Bundes- wie auch auf Kantonsebene.

Sitten, Juni 2020



HAUPTTEIL



HAUPTTEIL



VORSTELLUNG DER KASSE

Die Kasse ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, die dem Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) unterstellt ist. Der Bund führt die Aufsicht.

Die Kasse handelt nach aussen im eigenen Namen und kann vor den Organen der Justiz als Partei auftreten.

Das nachstehende Organigramm beschreibt die Organisation, die der Funktionsweise angepasst ist und den unterschiedlichen Leistungsarten Rechnung trägt. Beim Erbringen der verschiedenen Leistungen achtet die Kasse stets darauf, ihre Klienten zufrieden zu stellen.

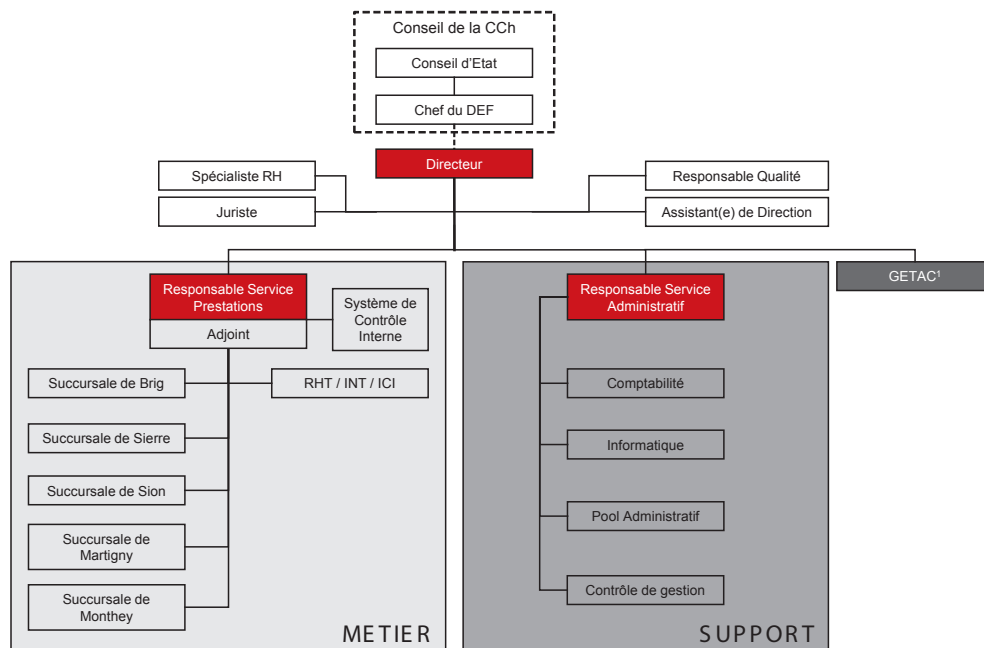
Die Kasse verfügt über eine zentrale Verwaltung in Sitten und fünf Zweigstellen (Brig, Siders, Sitten, Martinach und Monthey). Sie ist bestrebt, die Anforderungen an ein modernes, ratio-

nelles, haushälterisches und regionalisiertes Management zu erfüllen.

Seit November 2012 verfügt sie über folgende Labels: « Valais excellence », ISO 9001 Qualitätsmanagement, ISO 14001 Umweltmanagement und ISO 45001 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ehem. OHSAS 18001).

In jedem Kanton besteht eine öffentliche Kasse, die allen versicherten Einwohnern zur Verfügung steht. Sie steht ferner den im Kanton gelegenen Betrieben zur Verfügung, um für alle betroffenen Arbeitnehmer, unabhängig von ihrem Wohnort, KAE und SWE geltend zu machen.

Zudem ist die Kantonale Arbeitslosenkasse die einzige Kasse im Kanton, die zur Auszahlung von IE befugt ist.



- Groupe de Direction
- Service Prestations
- Service administratif
- ¹Prestation spécifique

Nur auf Französisch verfügbar



EINIGE KASSENZAHLEN PER 31. DEZEMBER 2019

5	Zweigstellen
50	Mitarbeitende (davon 21 Teilzeit und 2 Lehrlinge) (4 GETAC Mitarbeiter sind inbegriffen)
9 Jahre 5 Monate	durchschnittliche Erfahrung pro Sachbearbeiter
8'832	individuelle Bezüger von Leistungen der Arbeitslosenkasse während dem ganzen Jahr
31'267	erhaltene Anrufe
41'243	versandte Abrechnungen (ALE)
7'652	formell erlassene Verfügungen
138.18 Mio	ausbezahlte Leistungen (sämtliche Leistungsarten)
51	bezugsberechtigte Unternehmen (KAE: 13 - SWE: 38)
76	von IE betroffene Unternehmen

KBF

305	ausbezahlte ergänzende Kantonale Massnahmen für berufliche Eingliederung
Fr. 9'145'009.00	Kosten für arbeitsmarktliche Massnahmen nach Bundesgesetz
Fr. 4'869'723.72	Kosten für ergänzende Kantonale Massnahmen

GETAC

8 Jahre 2 Monate	durchschnittliche Erfahrung pro Sachbearbeiter
550	Versichertengespräche
300	realisierte Vermittlungen
92	Personen, die Arbeit gefunden haben

ENTWICKLUNG DES PERSONALBESTANDES – PERSONALSTATISTIK

Jahr	Anzahl Mitarbeiter	Männer	Frauen	Anzahl Vollzeitstellen	Altersdurchschnitt
2018	49	16	33	44.25	41 Jahre und 4 Monate
2019	50	14	36	43.85	40 Jahre und 7 Monate

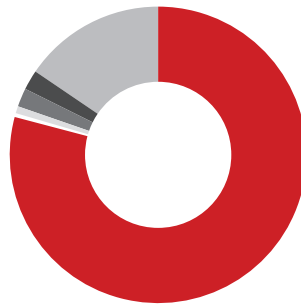
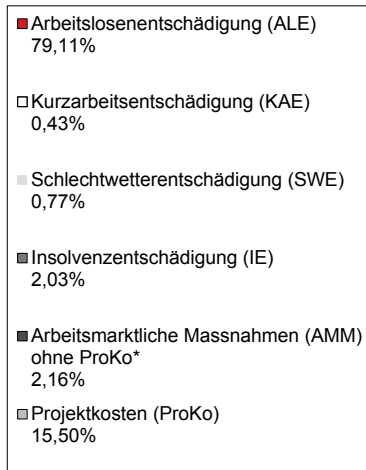
KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

(ALK)



KANTONALE ARBEITSLOSENKASSE

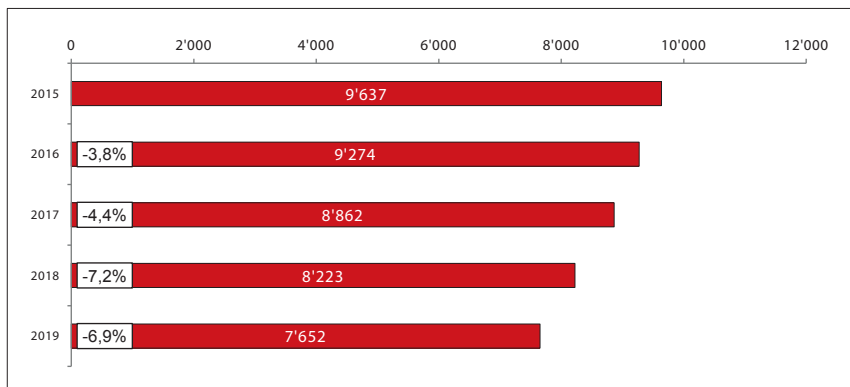
LEISTUNGEN | Aufteilung der ausbezahlten Leistungen



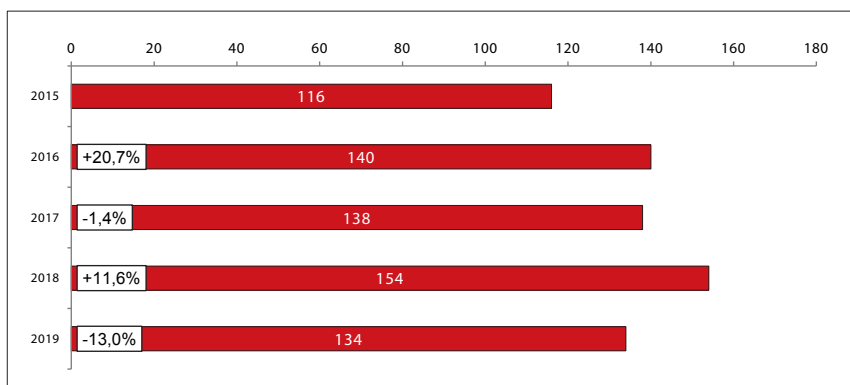
Gesamtbetrag der ausbezahlten Leistungen 138.18 Mio

*ProKo: Projektbezogene Kosten, arbeitsmarktliche Massnahmen.

VERFÜGUNGEN ALE



EINSPRACHEN UND ERLASSGESUCHE | (alle Leistungen)



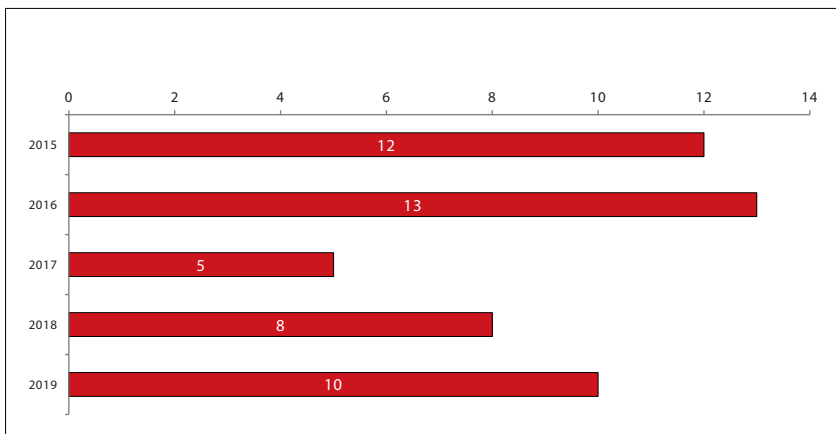


MISSBRAUCHSBEKÄMPFUNG

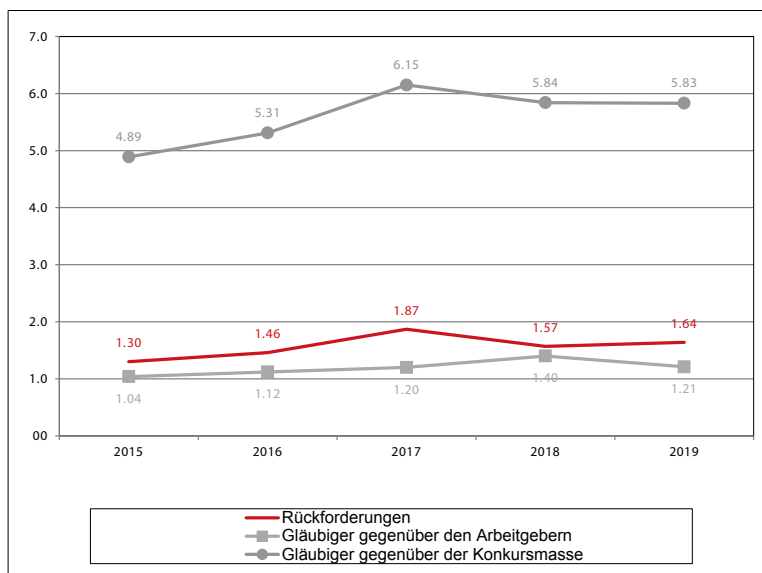
Um effizient Missbräuche zu bekämpfen, zeigt die Kasse Bezüger, die erwiesenermassen und willentlich durch falsche oder unvollständige Angaben Leistungen erwirkt haben, auf die sie keinen Anspruch gehabt hätten, an. Die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erfolgt zusätzlich

zur Rückforderung der erbrachten Leistung. Der häufigste Verstoß besteht darin, dass erzielte Löhne während der Arbeitslosigkeit verschwiegen werden.

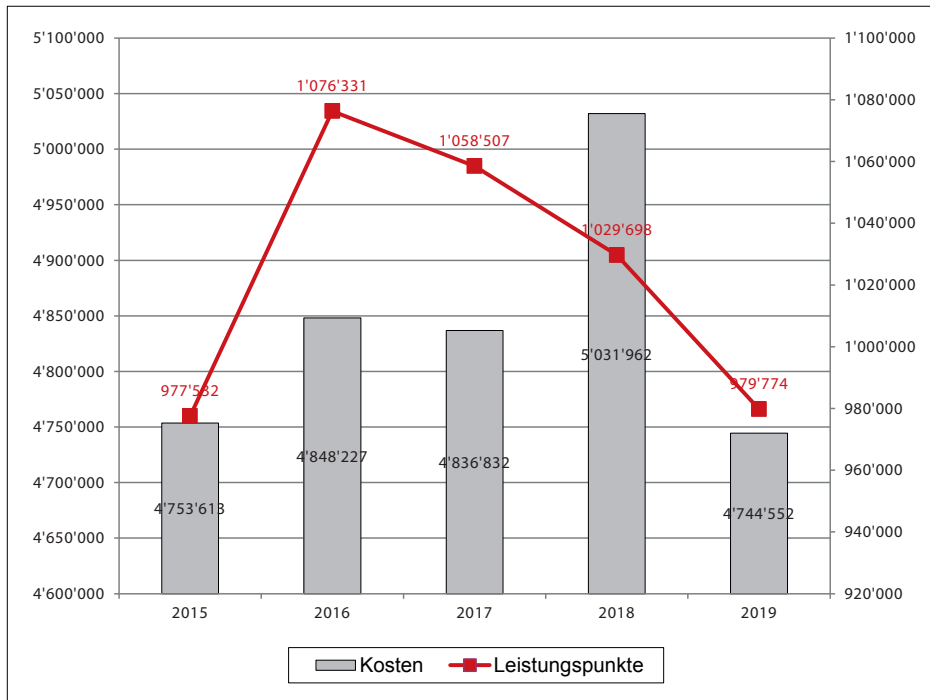
Strafverfahren, Art. 105 AVIG, oder 146 Strafgesetzbuch



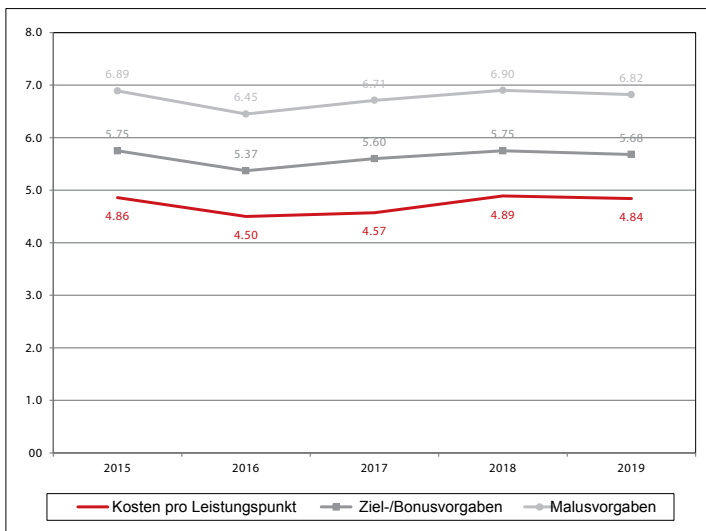
INKASSO | Saldo am Ende des Rechnungsjahres (In Mio)



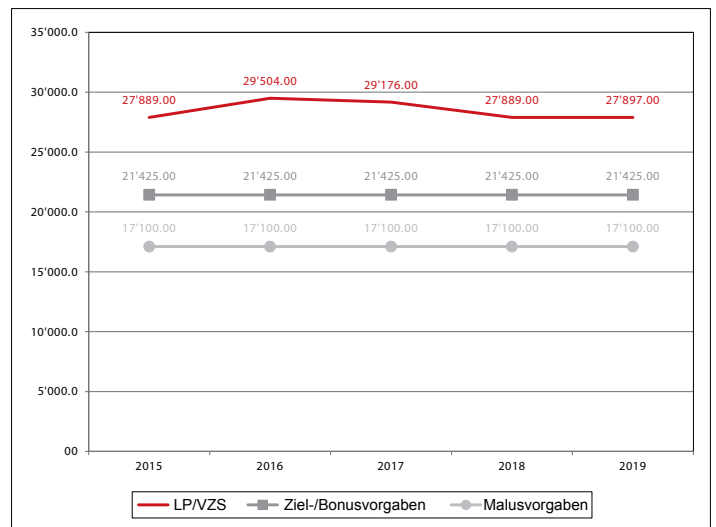
VERWALTUNGSKOSTEN | Kosten / Leistungspunkte (LP)



Kosten pro LP



LP pro Vollzeitstelle (VZS)



Die oben abgebildete Grafik zeigt die Kostenentwicklung pro LP der Kasse und stellt sowohl den zu erreichenden als auch den nicht zu übersteigenden Wert dar.

Mit den Kosten von Fr.4.84 pro LP unterschreitet die Kasse den auf Fr.5.68 festgelegten Zielwert / Bonus um Fr.0.84. Sie hat damit gegenüber dem auf Fr.6.82 festgelegten Maluswert einen Handlungsspielraum von Fr.1.98. Die vertraglichen Vorgaben sind somit respektiert.

Die obenstehende Tabelle hält fest, dass die Kasse 27'897 LP pro VZS erwirtschaftet hat und sich der Zielwert auf 21'425 und der Maluswert auf 17'100 LP bezieht. Die vertraglichen Vorgaben sind somit respektiert.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Die Buchhaltungskontrolle der Kasse wird durch eine vom SECO beauftragte Treuhandgesellschaft durchgeführt.

BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

DÉPENSES	au 31.12.2018	au 31.12.2019
Ind. de chômage soumises à cotis.	115'564'563.30	107'121'748.60
Ind. de chômage non soumises à cotis.	611'841.60	583'664.75
Allocations familiales	1'918'990.00	1'610'065.30
Ind. en cas de réduction de l'horaire de travail	729'170.10	595'632.00
Ind. en cas d'intempéries	1'431'387.20	1'058'308.00
Ind. en cas d'insolvabilité	1'645'654.00	2'799'200.50
Frais afférents au projet	24'159'539.05	21'422'473.30
Allocations de formation	156'420.70	38'135.15
Frais de cours	1'803'863.60	1'630'050.35
Allocations d'initiation au travail	1'494'364.65	1'225'950.60
Contributions aux frais de déplacement	18'404.60	12'989.25
Contributions aux frais de séjour hebdomadaire	54'888.30	77'858.45
Frais de justice et de procédure	13'900.00	12'800.00
Frais de poursuites	44'672.35	44'742.25
Frais d'examen de la CCh	1'888.20	1'391.00
Bonification pour risque de responsabilité	16'970.50	26'649.25
Frais d'administration	5'031'962.96	4'744'552.17
Bonus	45'245.00	48'239.00
Charges des intérêts	0.00	0.00
Amortissements divers	11'617.10	17'146.15
Autres charges	0.00	0.00
TOTAL DÉPENSES	154'755'343.21	143'071'596.07
RECETTES		
Produit insolvabilité	202'974.50	603'426.18
Produit stages professionnels	153'232.50	145'647.35
Remboursement d'anciennes prestations	32'961.90	59'687.70
Prestations échues	2'995.85	1'597.20
Produit responsabilité du fondateur	8'819.20	15'782.35
Cotisations AVS sur IC	5'922'718.15	5'490'025.80
Cotisations LPP sur IC	426'768.35	80'722.80
Cotisations AANP sur IC	2'906'395.30	2'694'804.40
Produit provenant de frais de justice et de procédure	0.00	2'418.15
Remboursement de frais de poursuite	37'058.90	35'294.55
Produit malus	0.00	0.00
Frais d'administration non agréés	0.00	0.00
Intérêts créditeurs	0.00	0.00
Différences d'arrondis	20.80	12.24
Produit des remboursements - général	-76.20	0.00
Avances du SECO	146'585'000.00	135'500'000.00
TOTAL RECETTES	156'278'869.25	144'629'418.72
Excédent de recettes	1'523'526.04	1'557'822.65
Excédent de dépenses		

Désignation des postes selon la terminologie du SECO

Bilanz

ACTIF	au 31.12.2018	au 31.12.2019
Caisses	857.05	931.10
Postes	0.00	0.00
Banques	3'583'458.81	4'949'910.75
Avances du fonds de compensation AC	0.00	0.00
Créances IC, MMT, INT, RHT et AEP	1'573'486.43	1'641'537.71
Avances servies aux bénéficiaires	38'986.20	97'621.55
Créances fondées sur l'art. 29 LACI	1'404'920.95	1'214'194.65
Créances indemnité en cas d'insolvabilité	5'841'353.16	5'837'600.85
Créances stages professionnels	53'727.40	18'843.65
Responsabilité du fondateur	0.00	0.00
Demandes de restitution - général	128'168.45	170'067.70
Avoir impôt anticipé	0.00	0.00
Actifs de régularisation	27'311.75	16'529.65
Machines et mobilier de bureau	91.00	20.00
Logiciels	6'321.00	3'159.00
Matériel informatique	12'625.00	8'354.00
Transformations immobilières	171'480.00	111'661.00
TOTAL ACTIF	12'842'787.20	14'070'431.61
PASSIF		
Dettes à court terme IC, MMT, INT et RHT	1'597.20	0.00
Dettes à court terme AEP	0.00	0.00
Dettes à court terme impôt à la source et assurances sociales	0.00	0.00
Dettes à court terme insolvabilité	0.00	0.00
Dettes en souffrance à court terme GB	2'708.35	3'340.90
Dettes sur provision art. 29	1'404'920.95	1'214'194.65
Dettes sur provision indemnité en cas d'insolvabilité	5'841'353.16	5'837'600.85
Créances sur provision bonification risque responsabilité	289'880.58	299'044.10
Dettes sur provision stages professionnels	60'586.10	18'843.65
Dettes résultant des frais d'administration	185'602.55	91'905.45
Créances sur provisions bonus	110'830.65	110'684.60
Passifs transitoires	13'791.05	5'478.15
Fonds de roulement	4'931'516.61	6'489'339.26
TOTAL PASSIF	12'842'787.20	14'070'431.61

Désignation des postes selon la terminologie du SECO

A photograph of a business meeting. In the foreground, a person's hand holds a green pen, pointing at a document titled "Analysis Report" which features several pie charts and a world map. Another person's hand is visible on the left, near a white mug. The background shows a laptop and other people, all in a professional setting.

KANTONALER BESCHÄFTIGUNGS- FONDS (KBF)

BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

CHARGES

	Au 31.12.2019		Ecart au compte 2018
	Détail Fr.	Somme Fr.	
En application de la LEMC¹		14'018'727.72	+2'465'492.07
Mesures actives fédérales relatives au marché du travail	8'063'263.00		
Participation financière aux mesures	8'798'000.00		
Participation financière aux mesures 2019	8'136'000.00		
Participation financière aux mesures 2018	662'000.00		
Participation aux frais de cours non couverts par l'assurance-chômage	347'009.00		
Participation 2019	469'920.00		
Participation 2018	-122'911.00		
Mesures complémentaires cantonales	4'869'723.72		
Allocations cantonales d'initiation au travail	200'337.50		
Stages professionnels cantonaux	6'652.15		
Contributions cantonales aux frais de déplacement	8'617.65		
Programmes de qualification	3'369'754.60		
Programmes de qualification 2019	3'495'352.40		
Programmes de qualification 2018	-125'597.80		
Mesures, non subventionnées par l'assurance-chômage, servant à l'intégration	1'153'695.82		
Mesures 2019	1'203'939.82		
Mesures 2018	-50'244.00		
Contrats d'activité professionnelle	127'657.10		
Mesures supplémentaires de réinsertion professionnelle	3'008.90		
Mesures 2019	5'008.90		
Mesures 2018	-2'000.00		
Frais d'exploitation des Offices régionaux de placement	-		
Frais non pris en compte par l'assurance-chômage	-		
Frais 2019	-		
Frais 2018	-		
Risque responsabilité	3'995.00		
Service industrie, commerce et travail	3'995.00		
Assurance chômage	-		
Dépenses pour tiers entièrement compensées		-	- 573'063.25
Institutions	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Frais d'administration		69'031.97	+ 6'950.46
Administration et gestion	68'995.23		
Indemnisation de la logistique des mesures du marché du travail	28'646.33		
Indemnisation de la CCh	40'218.70		
Software de gestion des mesures cantonales, frais d'entretien et divers	130.20		
Taxes, frais bancaires et divers	36.74		
Dépenses diverses		-	-
TOTAL CHARGES		14'087'759.69	
PRODUITS			
Financement		12'459'000.00	+ 905'764.35
Confédération (SECO)	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Canton	-		
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale	-		
Alimentation	12'459'000.00		
Part canton	8'721'300.00		
Part communes	3'737'700.00		
Intérêts		8'043.82	+ 8'043.82
Produits divers		45'539.30	+ 45'539.30
TOTAL PRODUITS		12'512'583.12	
Insuffisance de financement		- 1'575'176.57	-1'575'176.57

Bilanz

ACTIF				
	Au 31.12.2018	Au 31.12.2019		Modification de l'exercice
	Fr.	Détail Fr.	Somme Fr.	
Banque	3'047'828.00		3'599'731.45	+ 551'903.45
Placement à terme	18'500'000.00		17'500'000.00	- 1'000'000.00
Comptes courants - débiteurs	76'487.65		123'996.01	+ 47'508.36
Adm. fédérale des contributions: impôt anticipé		4'367.71		
Avances aux assurés		-		
Demande de restitution		33.00		
Autres débiteurs		119'595.30		
Investissements	1.00		1.00	-
Software de gestion des mesures cantonales		1.00		
Actifs transitoires	8'607.60		4'172.25	- 4'435.35
Produits à recevoir		4'172.25		
TOTAL ACTIF	21'632'924.25		21'227'900.71	- 405'023.54
PASSIF				
Prestations à payer et créanciers divers	49'359.35		78'412.03	+ 29'052.68
Compte courant mixte SECO / Fonds cantonal	126'287.50		155'699.50	+ 29'412.00
Gestion des emplois temporaires au sein de l'administration cantonale		155'699.50		
Provisions	401'518.61		401'518.61	-
Risque responsabilité SICT/ORP		210'411.70		
Mesures cantonales spécifiques		191'106.91		
Comptes spéciaux	1'970'687.45		1'742'074.45	- 228'613.00
Projet VS-link		276'778.85		
Projet AFOTEC		661'706.15		
Projet AFBAT		803'589.45		
Passifs transitoires	8'585'875.70		9'926'177.05	+ 1'340'301.35
Mesures actives fédérales relatives au marché du travail		8'606'000.00		
Participation forfaitaire aux coûts de chaque mesure		8'136'000.00		
Provisions pour frais non pris en compte par l'assurance-chômage		470'000.00		
Mesures complémentaires cantonales		1'291'668.05		
Programmes de qualification		425'818.05		
Allocations d'initiation au travail		3'120.00		
Autres mesures		862'730.00		
Divers		28'509.00		
Fonds cantonal	10'499'195.64		8'924'019.07	- 1'575'176.57
Fonds cantonal au 31.12.2018		10'499'195.64		
Insuffisance de financement 2019		- 1'575'176.57		
TOTAL PASSIF	21'632'924.25		21'227'900.71	- 405'023.54

¹LEMC: loi du 23 novembre 1995 sur l'emploi et les mesures en faveur des chômeurs.

MITTEL ENTWICKLUNG | Beteiligung (Art. 47 BMAG)

Année	Canton	Communes	Totaux
1996 - 2009	67'460'500.00	54'289'500.00	121'750'000.00
2010	8'190'000.00	4'810'000.00	13'000'000.00
2011	8'190'000.00	4'810'000.00	13'000'000.00
2012	8'190'000.00	4'810'000.00	13'000'000.00
2013	8'719'200.00	5'120'800.00	13'840'000.00
2014	9'820'251.00	5'767'449.00	15'587'700.00
2015***	10'905'790.00	4'673'910.00	15'579'700.00
2016	10'308'200.00	4'417'800.00	14'726'000.00
2017	9'938'810.00	4'259'490.00	14'198'300.00
2018	8'387'610.00	3'594'690.00	11'982'300.00
2019	8'721'300.00	3'737'700.00	12'459'000.00
TOTAUX	158'831'661.00	100'291'339.00	259'123'000.00

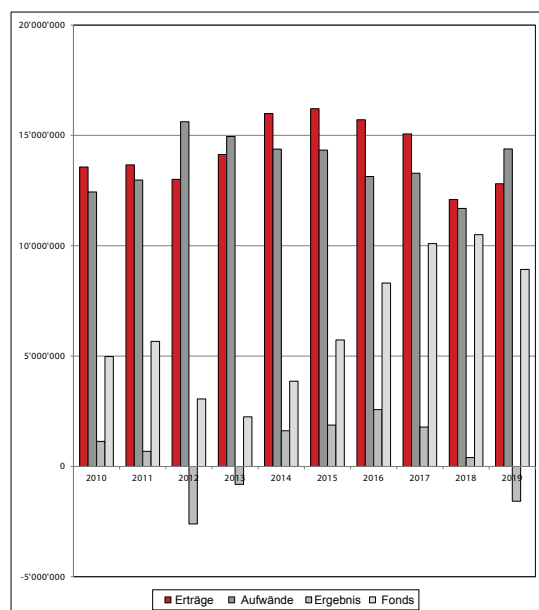


*** 70% Kanton / 30% Gemeinden gemäss Änderung von Art. 3 dieses Gesetzes, welches am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist

Jahresresultat und Schlussituation

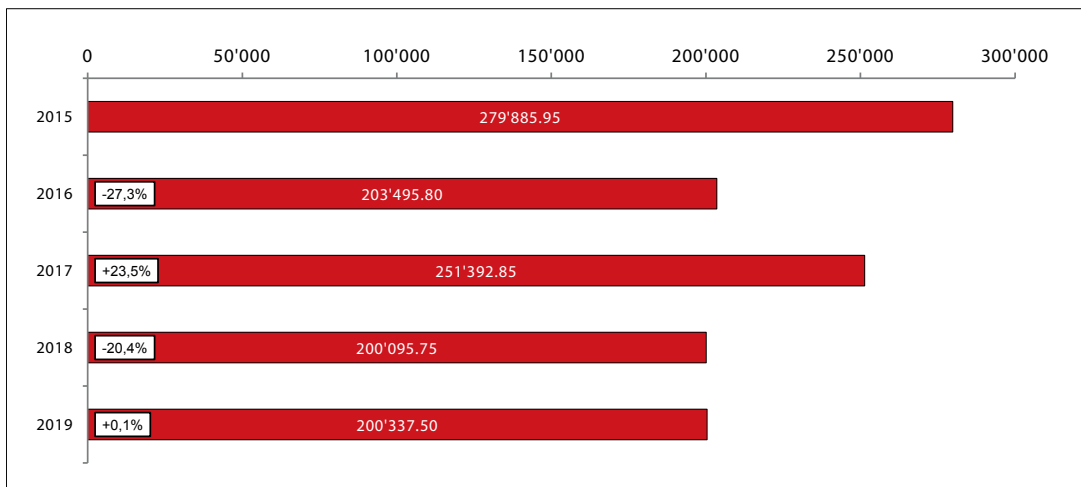
Année	Montant
Situation 2009	3'846'911.89
2010	1'133'951.83
2011	686'861.67
2012	-2'607'350.53
2013	-815'941.00
2014	1'615'615.53
2015	1'874'069.25
2016	2'576'071.85
2017	1'784'490.46
2018	404'514.69
2019	-1'575'176.57
TOTAL	8'924'019.07

Synthese

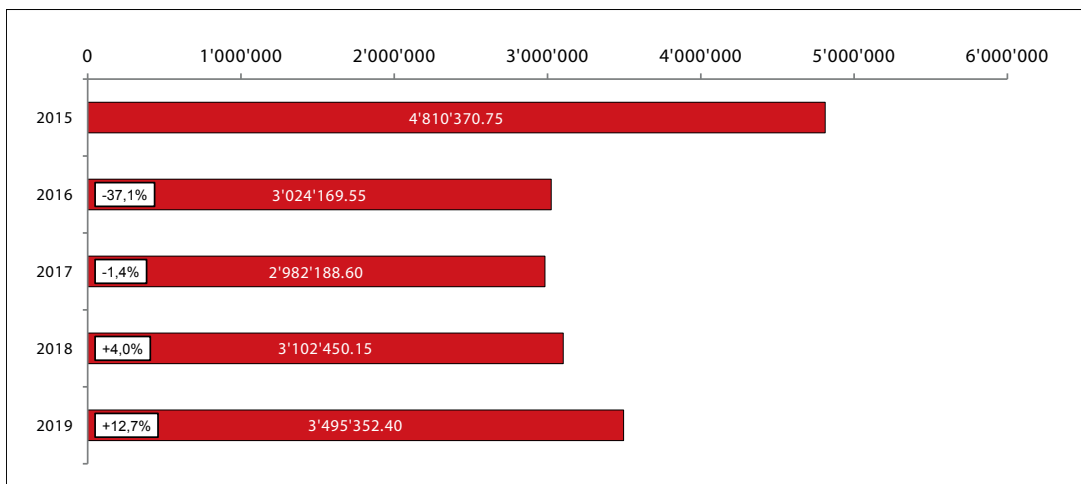




Entwicklung der Massnahmen Kantonale Einarbeitungszuschüsse

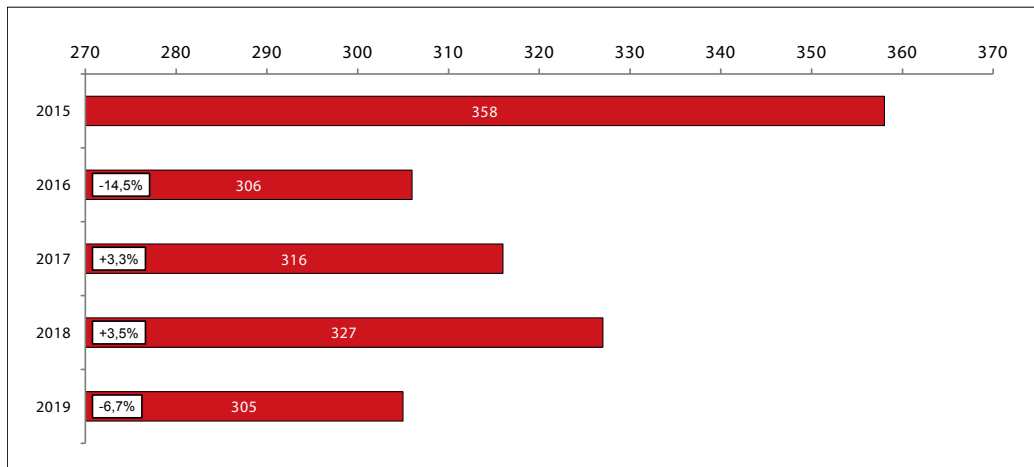


Beiträge an die berufliche Eingliederung / Qualifizierende Programme

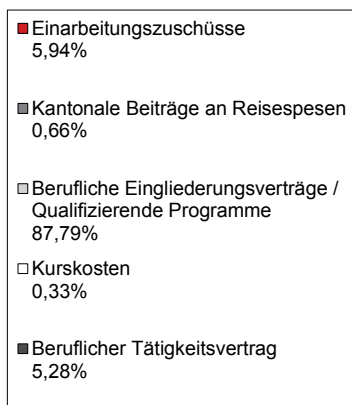




Anzahl Massnahmenbezüger



Anzahl der Bezüger nach Massnahme





VERWALTUNG

Gemäss Art. 47 BMAG ist der KBF ein Spezialfonds im Sinne des Gesetzes über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle. Er wird vom Kanton und den Gemeinden entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über die Harmonisierung der Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für soziale und berufliche Eingliederung finanziert. Der Grosse Rat bestimmt bei der Festlegung des Voranschlags den Gesamtbetrag, den der KBF für das kommende Rechnungsjahr erhält.

Die Kasse verwaltet den KBF seit dem 1. November 1992. Der Staatsrat bestimmt die anrechenbaren Kosten.

Für die Auszahlung von Massnahmen, die denen des Bundesrechts ähnlich sind sowie für das betriebliche Rechnungswesen, verfügt der

KBF über eine spezifische Informatiksoftware.

Die Integration der Verwaltung und der administrativen Kontrolle in die Kasse wirkt sich sehr positiv auf das Verhältnis Qualität/Kosten aus, da die Kasse die Erfahrungen auf Bundesebene nützt und für den Kanton anwendet.

AUFSICHT

Das Gesetz über die Geschäftsführung und den Finanzhaushalt des Kantons und deren Kontrolle finden Anwendung.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Die Konten werden durch das kantonale Finanzinspektorat geprüft.





GETAC



BETRIEBSRECHNUNG UND BILANZ | Betriebsrechnung

Nur auf Französisch verfügbar

CHARGES			
	Au 31.12.2019		Ecart au compte 2018
	Détail Fr.	Somme Fr.	
Mesures de placement		571'583.70	+ 96'061.30
Mesures fédérales	-		
Frais de cours	-		
Frais divers	-		
Mesures cantonales	571'583.70		
Salaire brut et charges sociales	571'583.70		
Frais de cours	-		
Frais divers	-		
Frais d'administration		572'442.45	+ 4'966.00
Salaire brut et charges sociales	438'469.65		
Mandat administratif	74'577.40		
Recrutement de personnel	-		
Location	29'979.00		
Matériel de bureau	4'328.80		
Assurances	1'116.10		
Déplacements	3'308.85		
Formation	5'530.00		
Frais d'envoi et téléphonie	131.65		
Immobilisations: acquisition et amortissement	-		
Frais de maintenance	9'300.00		
Taxes, frais bancaires et divers	651.00		
Frais de relations publiques	5'050.00		
TOTAL CHARGES		1'144'026.15	
PRODUITS			
Financement		1'144'026.15	+ 101'047.30
Confédération (SECO)	394'956.65		
Coûts afférents au projet	394'956.65		
Canton (Fonds cantonal pour l'emploi)	735'869.50		
Coûts afférents au projet	263'072.05		
Mesures cantonales: versement du salaire net	472'797.45		
Communes (Centres Médicaux Sociaux)	13'200.00		
Frais d'organisation de mesure LIAS	13'200.00		
Intérêts		-	-
Produits divers		-	- 20.00
TOTAL PRODUITS		1'144'026.15	

Bilanz

ACTIF				
	Au 31.12.2018	Au 31.12.2019		Modification de l'exercice
	Fr.	Détail Fr.	Somme Fr.	
Caisse				
Comptes courants - débiteurs	131'757.15		164'280.35	+ 32'523.20
Demandes de restitution - général		8'580.85		164'280
c/c auprès du Fonds cantonal pour l'emploi		155'699.50		164'280
Avoir impôt anticipé		-		
Actifs de régularisation	162'916.30		138'538.00	- 24'378.30
Immobilisations	47.00		44.00	- 3.00
TOTAL ACTIF	294'720.45		302'862.35	+ 8'141.90
PASSIF				
Créanciers	90'673.45		85'775.00	- 4'898.45
Comptes de passage	47.00		44.00	- 3.00
Passifs transitoires	204'000.00		217'043.35	+
TOTAL PASSIF	294'720.45		302'862.35	+ 8'141.90





AUFGABE

Im Rahmen des AVIG, BMAG und des Gesetzes über die Eingliederung und die Sozialhilfe (GES) ist GETAC Organisator von arbeitsmarktlichen Massnahmen, welcher den Arbeitssuchenden verschiedene Leistungen vorschlägt. In Zusammenarbeit mit den RAV's und SMZ hat GETAC die Aufgabe arbeitsmarktliche Massnahmen in den verschiedenen Dienststellen und Institutionen der Kantonalen Verwaltung zu suchen, bereit zu stellen und zu betreuen. Die Teilnehmer können so unter anderem zusätzliche berufliche Erfahrungen sammeln und von einem erweiterten Beziehungsnetz profitieren. Ihr Lebenslauf erhält so einen Mehrwert und wird um eine auf dem Arbeitsmarkt verwertbare Referenz bereichert. In Anwendung der Weisungen des SECO trägt GETAC so zur dauerhaften und schnellen Integration bei.

DIE VERSCHIEDENEN MASSNAHMEN

GETAC schlägt den Arbeitssuchenden unterschiedliche Verträge vor:

- Massnahmen des Bundes
 - Vorübergehende Beschäftigung (vB) geeignet für Bezüger von Leistungen der Arbeitslosenversicherung mit Berufserfahrung.
 - Berufspraktika (BP6) geeignet für Personen ohne oder mit wenig Berufserfahrung oder solche, die in einem andern Berufszweig Erfahrungen sammeln.

- Massnahmen des Kantons
 - Qualifizierende Programme (QP) geeignet für Personen, die ihren Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung ausgeschöpft haben oder selbstständig waren.
 - Eingliederungsmassnahmen GES Praktikum (E GES P) geeignet für Personen, die von den Sozialämtern abhängig waren.

HAUPTTÄTIGKEIT DES KOORDINATORS, DIE VERMITTLUNG

GETAC nimmt die Vermittlung individuell für jeden Versicherten vor. Um dies zu garantieren, definiert der Koordinator anlässlich eines Gesprächs mit dem Versicherten und in Zusammenarbeit mit dem RAV die am besten geeigneten Mittel mit dem Ziel einer optimalen Vermittlung (mit Hilfe eines Formulars mit dem Titel: «Zielvereinbarung»). GETAC garantiert so, dass dem bereits angeeigneten Wissen Rechnung getragen wird, neue Kenntnisse angeeignet werden können, der Arbeitsrhythmus beibehalten werden kann, Selbstvertrauen geschöpft und auf eine wertvolle Referenz für die zukünftige Arbeitssuche abgestellt werden kann. Die grundlegenden Ziele von GETAC sind die rasche und dauerhafte Integration der Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt. Diese Aufgabe kann nicht ohne die Zusammenarbeit mit den RAVs, den SMZ und den kantonalen Dienststellen bewerkstelligt werden.



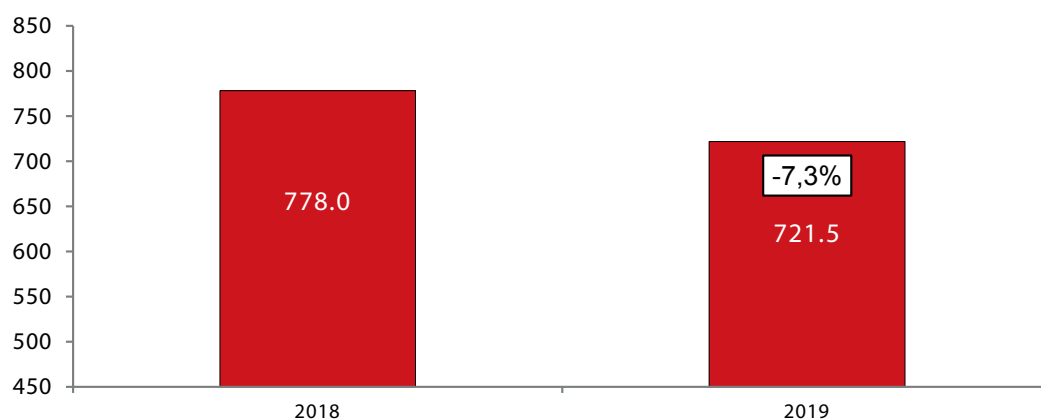
ARTEN DER VORGESCHLAGENEN VERMITTLUNG

Die Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen ermöglicht es, den Teilnehmenden eine interessante und abwechslungsreiche Palette von Tätigkeiten zu offerieren. Entsprechend dem Profil der Versicherten und deren Kompetenzen versucht GETAC möglichst eine «Vermittlung auf Mass» vorzunehmen (Bereich Administration, Wissenschaft, Wirtschaft, Technik, Sozialwesen, Kultur und Verwaltung) und darauf zu achten, den Werdegang der Arbeitssuchenden zu bereichern.

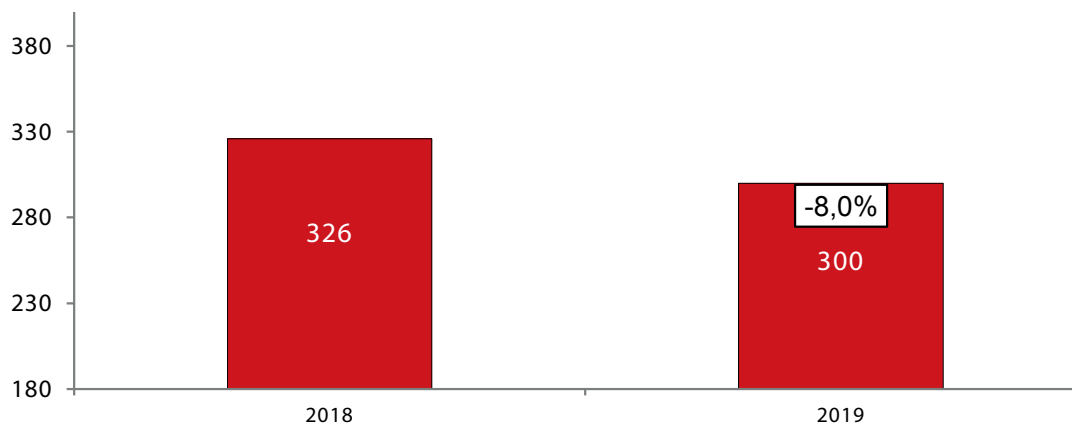
NACHBETREUUNG UND BEGLEITUNG

GETAC nimmt Beurteilungsgespräche in Anwesenheit der Versicherten und den Verantwortlichen des Einsatzbetriebes vor. Diese Analysen werden in Form von Berichten an die RAV-Berater oder an die Sozialassistenten weitergeleitet. Sie sind dazu geeignet, die am Anfang der Massnahme gesetzten Ziele zu überprüfen, die vom Versicherten erworbenen Fähigkeiten zu messen und – falls nötig – die Massnahme anzupassen. Die Betreuung setzt sich aus Zwischen- und Schlussberichten zusammen. Darüber hinaus hat der Versicherte jederzeit die Möglichkeit sich mit Fragen an seinen Koordinator zu wenden und ihn um Rat zu fragen.

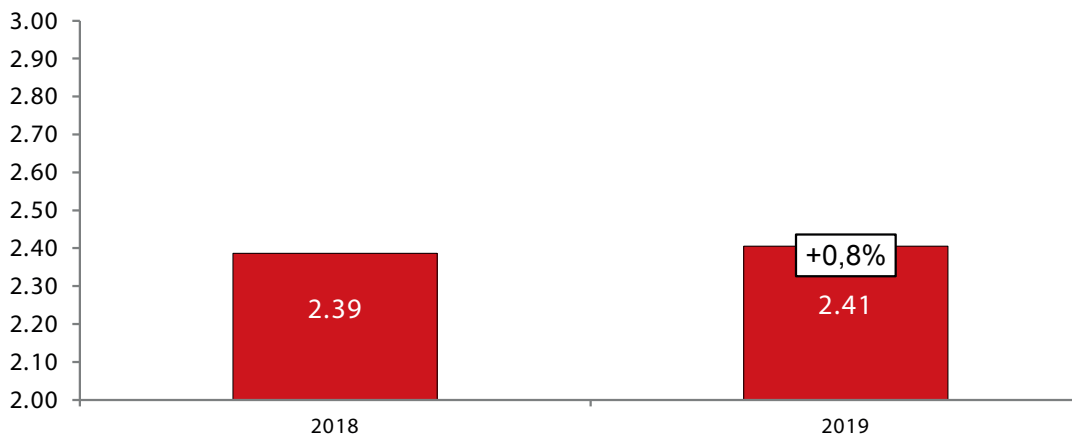
VERGLEICH VORJAHRE | Realisierte Monate



Realisierte Vermittlungen



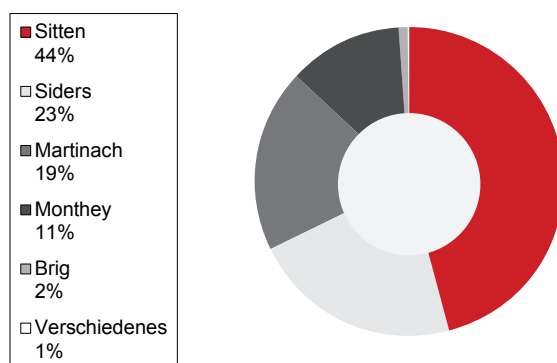
Durchschnittliche Dauer

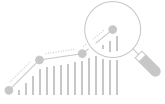


» 2019 hat GETAC 300 Verträge für 721.5 Monate realisiert. Die zwei ersten Grafiken illustrieren eine leichte Abnahme der realisierten Monate und den Vermittlungen im Vergleich zu 2018.

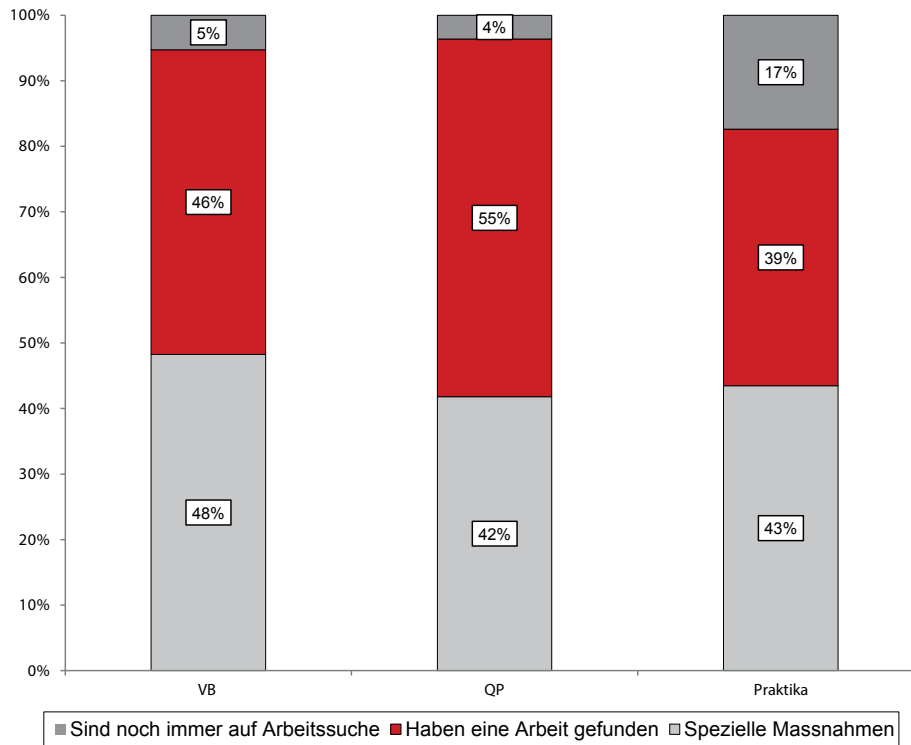
Die durchschnittliche Dauer einer Massnahme beläuft sich für 2019 auf 2.41 Monate, und ist somit im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

Mandatsvergabe: Vergleich nach RAV





TOTALERGEBNIS DER MASSNAHMEN NACH VERTRAGSARTEN



Im Jahre 2019 haben 46% der Teilnehmer an einer VB (47% im 2018) und 55% der QP-Teilnehmer (61% im 2018) während der Massnahme wieder eine Arbeit gefunden.

Schliesslich ist die Eingliederung des Praktikanten deutlich zurückgegangen (39% gegenüber 67% im Jahre 2018).

Bezüglich des durchschnittlichen Wiedereingliederungssatzes, erreicht dieser 30.67%.

AUFSICHT

Der Bund, vertreten durch den Kanton, übt durch die LAM beziehungsweise das kantonale Finanzinspektorat die Aufsicht aus.

BUCHHALTUNGSKONTROLLE

Das kantonale Finanzinspektorat ist mit der Kontrolle beauftragt.



